



IC XC

NI KA



HEUTE SEHE ICH OHNE ANGST
DEN GOTT DER HILFT MICH





**50 Jahre
Pfarrei St. Maternus Trier**

Im Kreuz ist Leben

KONZERT

Sonntag, 17. September 2017
Pfarrkirche St. Maternus

Freier Eintritt. Wir bitten um Ihre Spende
zur Deckung der Kosten. Vielen Dank!

Förderkreis Kirchenmusik Trier-Heiligkreuz



Ausführende

Worte: Pfarrer Theo Welsch

Chorgemeinschaft Heiligkreuz Trier

Kinderchor Heiligkreuz Trier

David John Pike · Bariton

Domorganist Josef Still · Orgel

Leitung: Dekanatskantor Burkhard Pütz



Programm

GREGORIANISCHER CHORAL:

Nos autem gloriari oportet

(Introitus vom Fest Kreuzerhöhung) *Choralschola*

César FRANCK (1822-1890):

Andantino

*Die Orgelkomposition wurde in Paris erstmals
publiziert durch den Trierer Georges Schmitt*

Kehrvers GL 296: Im Kreuz ist Heil

Joachim REIDENBACH (*1947):

Im Kreuz ist Heil

*Motette für vierstimmig gemischten
Chor, Bariton solo und Orgel*

Gebet (Paul Weismantel)

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847):

Verleih uns Frieden gnädiglich

Chorgemeinschaft, Kinderchor und Orgel

Lesung aus Psalm 118

Josef Gabriel RHEINBERGER (1839-1901):

aus: Fünf Hymnen op. 140

Nr. 2: *Dextera Domini*

für vierstimmig gemischten Chor und Orgel

Nr. 5: *Angelis suis*

für Bariton solo, vierstimmig gemischten Chor und Orgel



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791):
Fantasie f-Moll KV 608
Ein Orgelstück für eine Uhr

Gustav MAHLER (1860-1911):
Urlicht – 2. Sinfonie, 4. Satz
für Bariton solo und Orgel (arr. David Briggs)

Gebet aus Irland

Barry ROSE (*1934):
Risen Lord
Kinderchor, Tenorstimmen und Orgel

Charles Villiers STANFORD (1852-1924):
aus: Six Bible Songs op. 113
Nr. 2: A Song of Trust
Kinder-/Frauenchor und Orgel

Malcolm ARCHER (*1952):
Here I am, Lord
Chorgemeinschaft, Kinderchor und Orgel

Ralph VAUGHAN WILLIAMS (1872-1958):
Five Mystical Songs
für Bariton solo, Chor und Orgel

1. Easter
2. I got me flowers
3. Love bade me welcome
4. The Call (*Bariton solo*)
5. Antiphon (*Chor*)



Gregorianischer Choral

Nos autem gloriari oportet, in cruce
Domini nostri Iesu Christi:
in quo est salus, vita, et resurrectio
nostra:
per quem salvati, et liberati sumus.
Ps. Deus misereatur nostri, et bene-
dicat nobis: illuminet vultum suum
super nos, et misereatur nostri.

*Wir aber rühmen uns des Kreuzes
unseres Herrn Jesus Christus.
In ihm ist uns Heil geworden und
Auferstehung und Leben.
Durch ihn sind wir erlöst und befreit.
Ps. Gott sei uns gnädig und segne
uns. Er lasse über uns sein Angesicht
leuchten und sei uns gnädig.*

Vgl. Gal 6, 14; Ps 67

J. Reidenbach · Im Kreuz ist Heil

Zur Entstehung:

Die Motette „Im Kreuz ist Heil“ entstand im Jahr 1987 als Auftragskomposition der Pfarreien Heiligkreuz und St. Maternus, Trier, in der Besetzung: Baritonsolo, vier- bis achtstimmiger gemischter Chor und Streicher colla parte. Die vorliegende Neufassung aus dem Jahr 2016 beinhaltet Baritonsolo, vierstimmigen Chor und Orgel.

Optische Grundlage der Komposition war eine Wandmalerei von Prof. Erich Kraemer (†) in der Pfarrkirche St. Maternus (Altarbild auf der Trennwand, s. Abb. Titelseite).

Thematisches Material / Texte:

Kehrvers GL 296

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist
Le - ben, im Kreuz ist Hoff - nung.

*Euer Herz sei ohne Angst, glaubt an Gott und an mich.
Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen.*

Joh 14, 1f.

*Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt
und schwere Lasten zu tragen habt.*

Mt 11, 28

*Selig, die traurig sind, denn sie werden getröstet.
Selig, die voll Sanftmut sind, denn sie erben das Land.
Selig, die lauterem Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.*



*Selig, die dem Frieden dienen, denn sie werden Kinder Gottes genannt.
Selig, die man verfolgt, weil sie die Gerechtigkeit suchen,
denn für sie ist das Himmelreich.*

Mt 5, 4ff.

Zur Komposition:

Der Kehrvers bildet den Rahmen für die sich wiederholenden, aber klanglich unterschiedlich konzipierten Bibeltex-te. In diesem meditativen Aufbau sind kontrastierend die „Seligpreisungen“ eingefügt, die das Bibelzitat „Kommt alle zu mir ...“ musikalisch verdeutlichen.

J. G. Rheinberger · *Dextera Domini*

*Dextera Domini fecit virtutem,
dextera Domini exaltavit me.
Non moriar, sed vivam;
et narrabo opera Domini.*

*Die Rechte des Herrn ist erhoben,
die Rechte des Herrn wirkt mit
Macht! Ich werde nicht sterben,
sondern leben, um die Taten des
Herrn zu verkünden.*

Ps 118, 16f.

J. G. Rheinberger · *Angelis suis*

*Angelis suis Deus mandavit de te,
ut custodiant te in omnibus viis tuis.
In manibus portabunt te, ne
unquam offendas ad lapidem
pedem tuum.*

*Denn Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen
Wegen. Sie tragen dich auf ihren
Händen, damit dein Fuß nicht an
einen Stein stößt.*

Ps 91, 11f.

G. Mahler · *Urlicht*

*O Röschen roth!
Der Mensch liegt in größter Noth!
Der Mensch liegt in größter Pein!
Je lieber möcht' ich im Himmel sein!
Da kam ich auf einen breiten Weg:
Da kam ein Engelein und wollt' mich abweisen.
Ach nein! Ich ließ mich nicht abweisen!
Ich bin von Gott und will wieder zu Gott!
Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben,
wird leuchten mir bis an das ewig selig Leben!*

aus: Des Knaben Wunderhorn



B. Rose · Risen Lord

Risen Lord, give us a heart for simple things: Love, laughter, bread, wine and dreams, fill us with green growing hope. Make us a people whose song is Alleluia, whose sign is peace and whose name is love. Risen Lord, give us a heart for simple things and to sing Alleluia.

Auferstandener Herr, gib uns ein Herz für einfache Dinge: Liebe, Lachen, Brot, Wein und Träume, erfülle uns mit grüner wachsender Hoffnung. Mach uns zu Menschen, deren Lied das Halleluja, deren Zeichen Friede und deren Name Liebe ist. Auferstandener Herr, gib uns ein Herz für einfache Dinge und dafür, das Halleluja zu singen.

Ch. V. Stanford · A Song of Trust

I will lift up mine eyes unto the hills, from whence cometh my help. My help cometh even from the Lord, who hath made heaven and earth. He will not suffer thy foot to be moved: And he that keepeth thee will not sleep. Behold, he that keepeth Israel shall neither slumber nor sleep. The Lord Himself is thy keeper: The Lord is thy defence upon thy right hand; so that the sun shall not burn thee by day, neither the moon by night. The Lord shall preserve thee from all evil, yea, it is even he that shall preserve thy soul. The Lord shall preserve thy going out and thy coming in from this time forth for evermore.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken; er, der dich behütet, schläft nicht. Nein, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten; er steht dir zur Seite. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht. Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, von nun an bis in Ewigkeit.

Ps 121

M. Archer · Here I am, Lord

1. I, the Lord of sea and sky
I have heard my people cry
All who dwell in dark and sin
My hand will save:
I who made the stars and night
I will make the darkness bright
Who will bear my light to them?

*1. Ich, der Meer und Himmel schuf,
hörte meines Volkes Ruf.
Die in Knechtschaft zu mir schrei'n,
Ich will befrei'n.
Ich, der Mond und Stern' gemacht,
sende Licht in ihre Nacht.
Wer will Friedensbote sein?*



Whom shall I send?

Refrain:

Here I am Lord. Is it I Lord?

I have heard you calling in the night.

I will go, Lord, if you lead me.

I will hold your people in my heart.

2. I the Lord of snow and rain,

I have borne my people's pain,

I have wept for love of them,

They turn away.

I will break their hearts of stone,

Give them hearts from love alone.

I will speak my word to them.

Whom shall I send?

Refrain

3. I, the Lord of wind and flame,

I will tend the poor and lame.

I will set a feast for them.

My hand will save.

Finest bread I will provide

Till their hearts be satisfied.

I will give my life to them.

Whom shall I send?

Refrain

Wer ist bereit?

Refrain: Ich bin hier, Herr. Meinst du

mich, Herr? Deinen Ruf vernahm ich

in der Nacht. Ich will gehn, Herr.

Führe du mich. Leg dein Volk mir tief

in Herz und Sinn.

2. *Ich, der Herr von Sturm und Schnee,*

trug des Volkes Leid und Weh,

habe oft um sie geweint.

Sie sind verirrt.

Ich zerbrech' ihr Herz aus Stein,

pflanze Liebe in sie ein,

will sie rufen durch mein Wort.

Wer ist bereit?

Refrain

3. *Ich, der Feuer lenkt und Wind,*

sorg für die, die elend sind,

lade sie zu meinem Fest

und rette sie.

Ich schenk ihnen gutes Brot,

dass kein Hunger sie bedroht,

geb' mein Leben für sie hin.

Wer ist bereit?

Refrain

Vgl. Jes 6

R. Vaughan Williams · Five Mystical Songs

I. Easter

Rise, heart; thy Lord is risen.

Sing his praise without delays.

Who takes thee by the hand, that

thou likewise With him may'st rise:

That, as his death calcined thee

to dust, his life may make thee

gold, and much more, Just.

Rise, heart; thy Lord is risen.

Awake, my lute, and struggle for
thy part with all thy art.

The cross taught all wood to

resound his name

Who bore the same.

Erhebe dich, Herz: Dein Herr ist

auferstanden. Singe sein Lob ohne

Verzögerung. Der dich bei der Hand

nimmt, dass du gleicherweise mit

ihm auferstehen mögest: Dass – wie

sein Tod dich zu Asche verbrannte,

sein Leben dich zu Gold machen

möge, und viel mehr noch: gerecht.

Erhebe dich, Herz: Dein Herr ist

auferstanden. Wach' auf, meine

Laute, und bemühe dich für deinen

Teil mit all deiner Kunst. Das Kreuz

lehrt alles Holz, dessen Namen

erklingen zu lassen, der dasselbe



His stretched sinews taught all strings, what key is best to celebrate this most high day.

Consort both heart and lute, and twist a song pleasant and long; Or since all music is but three parts vied, and multiplied; O let thy blessed Spirit bear a part, and make up our defects with his sweet art.

II. I got me flowers

I got me flowers to strew thy way; I got me boughs off many a tree: But thou wast up by break of day, And brought'st thy sweets along with thee.

The Sun arising in the East, Though he give light, and the East perfume; If they should offer to contest With thy arising, they presume.

Can there be any day but this, Though many suns to shine endeavour? We count three hundred, but we miss: There is but one, and that one ever.

III. Love bade me welcome

Love bade me welcome: yet my soul drew back, Guilty of dust and sin. But quick-eyed Love, observing me grow slack From my first entrance in, Drew nearer to me, sweetly questioning, if I lack'd anything.

trug. Seine angespannten Sehnen lehrten alle Saiten, welche Tonart die beste ist, diesen allerhöchsten Tag zu feiern.

Begleitet einander, Herz und Laute, und verflechtet euch zu einem Lied, wohlgefällig und lang. Da alle Musik nur entsteht, wenn drei Teile miteinander wetteifern und sich vielfältigen, lass' deinen heiligen Geist einen Teil übernehmen und unsere Unvollkommenheiten mit seiner lieblichen Kunst ausgleichen.

Ich besorgte mir Blumen, um sie auf deinen Weg zu streuen; Ich holte mir Zweige von manchem Baum: Aber du warst auf bei Tagesanbruch und brachtest Lieblichkeit mit.

Die Sonne, aufgehend im Osten, obwohl sie Licht gibt, und der Osten Duft; sollten sie anbieten, in Wettbewerb zu treten mit deinem Erscheinen, so maßten sie sich etwas an.

Kann es einen Tag geben außer diesem, wenngleich viele Sonnen sich bemühen zu scheinen? Wir zählen dreihundert, aber es entgeht uns: Es gibt nur eine und diese eine ewig.

Die Liebe hieß mich willkommen; aber meine Seele zog sich zurück, schuldbeladen mit Schmutz und Sünde. Aber die scharfsichtige Liebe, die mich beobachtete, vom ersten Augenblick meines Eintretens an, näherte sich mir, liebend fragend, ob mir etwas fehle.



"A guest", I answer'd, "worthy to be here:"

Love said, "You shall be he."

"I the unkind, ungrateful? Ah, my dear, I cannot look on thee."

Love took my hand, and smiling did reply,

"Who made the eyes but I?"

"Truth, Lord, but I have marr'd them: let my shame

Go where it doth deserve."

"And know you not," says Love,

"who bore the blame?" "My dear, then I will serve."

– O Sacrum Convivium –

"You must sit down," says Love,

"and taste my meat:"

So I did sit and eat.

IV. The Call

Come, my Way, my Truth, my Life:

Such a Way, as gives us breath:

Such a Truth, as ends all strife:

Such a Life, as killeth death.

Come, My Light, my Feast,
my Strength:

Such a Light, as shows a feast:

Such a Feast, as mends in length:

Such a Strength, as makes his guest.

Come, my Joy, my Love, my Heart:

Such a Joy, as none can move:

Such a Love, as none can part:

Such a Heart, as joys in love.

V. Antiphon

Let all the world in every corner sing,
My God and King!

The heavens are not too high,
His praise may thither fly:

„Ein Gast“, antworte ich, „der würdig wäre, hier zu sein.“ Die Liebe sagte: „Du sollst es sein.“ „Ich, der Unfreundliche, Undankbare? O meine Liebe, ich kann dich nicht ansehen.“ Die Liebe nahm meine Hand und lächelnd antwortete sie: „Wer machte die Augen außer mir?“

„Wahrheit, Herr, aber ich habe sie beschädigt; lass' meine Schande gehen, wohin sie es verdient.“ „Und weißt du nicht“, sagte die Liebe, „wer die Schuld auf sich nahm?“ „Meine Liebe, dann will ich dienen.“ – O heiliges Gastmahl – „Du musst dich setzen“, sagte die Liebe, „und mein Fleisch kosten.“ So setzte ich mich und aß.

Komm, mein Weg, meine Wahrheit, mein Leben; ein Weg, der uns Odem gibt, eine Wahrheit, die alle Uneinigkeit besiegt, ein Leben, das den Tod überwindet.

Komm, mein Licht, mein Festmahl, meine Stärke; ein Licht, das ein Festmahl zeigt, ein Festmahl, das auf Dauer stärkt, eine Stärke, die allen Gästen zuteilwird.

Komm, meine Freude, meine Liebe, mein Herz; eine Freude, die niemand verrücken kann, eine Liebe, die niemand trennen kann, ein Herz, das in Freude liebt.

Lass alle Welt in jedem Winkel singen, mein Gott und König!

Die Himmel sind nicht zu hoch, sein Lob möge dorthin fliegen.



The earth is not too low,
His praises there may grow.

*Die Erde ist nicht zu tief,
sein Lobpreis soll dort wachsen.*

Let all the world in every corner sing,
My God and King!

*Lass alle Welt in jedem Winkel
singen, mein Gott und König!*

The church with Psalms must shout,
No door can keep them out:
But above all, the heart
Must bear the longest part.

*Die Kirche soll jauchzen mit Psalmen.
Keine Tür kann sie ausschließen:
Aber vor allem das Herz muss den
längsten Teil übernehmen.*

Let all the world in every corner sing,
My God and King!

*Lass alle Welt in jedem Winkel
singen, mein Gott und König!*

Georges Herbert (1593-1633)



David John Pike

Der kanadische Bariton singt mit den weltweit führenden Ensembles, z. B. Glyndebourne Festival Opera, Academy of St. Martin-in-the-Fields, London Philharmonic, Opernhaus Zürich und mit dem Schweizer Kammerchor. Er hat unter der musikalischen Leitung von Marriner, Mehta, Rattle, Rilling und Zinman gesungen und hat sich als Solist für Oratorien, Opern, aber auch für moderne Werke einen Namen gemacht. Er hat an der Guildhall School of Music and Drama in London und am Royal Conservatory of Music in Toronto studiert. Engagements waren unter anderem sein Debüt als Marcello in *La Bohème* von Puccini in Bamberg, Curio in *Giulio Cesare* von Händel in Glyndebourne (England), Konzerte in der Cathédrale de Luxembourg und l'Eglise Saint-Michel mit Les Musiciens. Neuere Projekte sind Bachs Matthäus-Passion in Potsdam sowie *Messias* unter John Scott an der St.-Thomas-Kirche, Fifth Avenue, New York. Weitere Highlights in dieser Saison sind *Fauré Requiem* mit der Vancouver Symphony unter Bramwell Tovey, *Messias* mit dem Oregon Symphony Orchestra unter Carlos Kalmer, eine Europatournee mit Mahler Kindertotenlieder und Song Recitals mit Werken von Butterworth, Vaughan Williams und Finzi in Ottawa, Edinburgh, London, Frankreich, Deutschland



und Luxemburg. „Whither must I wander?“, seine erste Solo-Disc auf Signum Classics mit Werken von Vaughan Williams, Finzi und Quilter erhielt eine Fünf-Sterne-Rezension von BBC Music Magazine und wurde für die Aufnahme des Jahres von MusicWeb International nominiert.



Josef Still

geboren 1959 in Deggendorf an der Donau, studierte ab 1979 an der Staatlichen Hochschule für Musik in München die Fächer Katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei den Professoren Gerhard Weinberger und Franz Lehrndorfer. Ein Aufbaustudiengang Konzertfach Cembalo bei Prof. Hedwig Bilgram schloss sich an.

1983 begann seine Tätigkeit als Kirchenmusiker und Dekanatskantor in Neu-Ulm. Seit 1994 ist er Domorganist an der Hohen Domkirche Trier und Orgelsachverständiger für das Bistum Trier.

Bekannt wurde er auch durch zahlreiche Konzerte als Organist und Cembalist, sowie durch Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. In der Gesamtaufnahme der Orgelwerke von Max Reger bei NAXOS ist er mit drei CDs an der Trierer Schwalbennestorgel vertreten.

www.trierer-orgelpunkt.de



Chorgemeinschaft Heiligkreuz

Die Chorgemeinschaft Heiligkreuz ist Hauptträger der vokalen Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz in Trier. Sie gestaltet das Jahr hindurch regelmäßig Gottesdienste sowie Chor-

konzerte in den drei Pfarrkirchen Heiligkreuz, St. Maternus und St. Michael (Mariahof) in Trier. Die Sängerinnen und Sänger – Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Trier und Umgebung – pflegen hier gemeinsam das reichhaltige Repertoire aller Kirchenmusik-epochen. In den letzten Jahren veranstaltete der Chor große Konzerte in der Pfarrkirche Heiligkreuz (Mozart: Requiem, Händel:



Messias, Mendelssohn: Lobgesang). Hierzu lädt der Chor projektweise Gastsänger zur Mitwirkung ein. Auch außergewöhnliche Auftritte, beispielsweise im Kölner Dom, gehören zu seinen Aktivitäten. Für ihr vorbildliches Wirken im Dienst der Liturgie wurde die Chorgemeinschaft Heiligkreuz im Jahr 2013 mit der Palestrina-Medaille des Allgemeinen Cäcilienverbandes Deutschland ausgezeichnet.



Kinderchor Heiligkreuz

Kinder ab dem Grundschulalter erhalten hier in zwei Gruppen eine musikalische Förderung und Ausbildung im Singen nach Noten sowie eine kindgerechte Stimmbildung auf der Grundlage der Ward-

Methode. Mit diesem bewährten System machen die Kinder ihre musikalischen Erfahrungen in erster Linie durch das Singen auf Tonsilben verbunden mit Handzeichen und durch rhythmische Bewegungsspiele. Die erlernten Lieder werden regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten vorgetragen. Vorrangiges Ziel aber ist es, bei den Kindern die Begeisterung für das Singen und Musizieren zu wecken.

www.heiligkreuz-trier.de



Burkhard Pütz

geboren 1962, studierte katholische Kirchenmusik 1981-1986 an der Staatlichen Musikhochschule Köln unter anderem bei Prof. Dr. Michael Schneider (Orgel), Prof. Dr. Albert Richenhagen (Orgelimprovisation), Prof. Dr. Rudolf Ewerhart (Chorleitung) und Prof. Edith Kertesz (Gesang). Meisterkurse und Akademien bei Daniel Chorzempa, Hermann Josef Busch, Willibrord Hecken-

bach, Michael Radulescu, Peter Neumann u. a. ergänzen seine Ausbildung. 1986 begann seine Tätigkeit als hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Trierer Heiligkreuzkirche. Seit 1992 wirkt er auch



als Kantor der Pfarrkirche St. Maternus und seit 2001 zusätzlich in der Pfarrei St. Michael, Trier-Mariahof. In diesen Gemeinden leitet er die Chorgemeinschaft Heiligkreuz und mehrere Kinderchöre.

2006-15 war er als Chorleiter des Vokalensembles Jubilate Musica auch in Luxemburg tätig. Seit 2016 leitet er den Projekt-Kammerchor Cappella vocale Trier.

Für den Bau der Orgeln in den Trierer Kirchen Heiligkreuz (1995) und St. Michael (2009) gab er wesentliche Impulse. Seit dem Jahr 2000 ist er Dekanatskantor für das Dekanat Trier. www.burkhard-puetz.de

Förderkreis Kirchenmusik Heiligkreuz

Musikalische Qualität hängt auch von finanziellen Bedingungen ab. Die Finanzierung der Kirchenmusik in ihrer großen Bandbreite ist allein durch die Kirchengemeinden nicht mehr möglich.

Um diesen wertvollen Schatz in Zukunft zu erhalten, wurde der Förderkreis Kirchenmusik gegründet. Mit seiner Hilfe werden besondere kirchenmusikalische Aktivitäten in den Trierer Pfarreien Heiligkreuz, St. Maternus und St. Michael gefördert, z. B.

- Aufführungen von Kompositionen mit Orchester- oder Orgelbegleitung durch die Chorgemeinschaft und den Kinderchor
- Finanzierung von Chor- und Orgelkonzerten
- Anschaffung von Sachwerten, die der Kirchenmusik dienen

Helfen Sie uns und unseren Kindern, das kostbare Erbe des gesungenen und gespielten Gotteslobes lebendig zu halten!

Unterstützen Sie uns

durch Ihre Mitgliedschaft im Förderkreis – der steuerlich absetzbare Mindestbeitrag beträgt monatlich 2,50 Euro – (Beitrittserklärungen liegen in den drei Pfarrkirchen aus)

oder durch eine – ebenfalls steuerlich absetzbare – Spende auf das Konto des Förderkreises Kirchenmusik Heiligkreuz:

IBAN: DE04 5856 0103 0000 2560 06 (BIC: GENODED1TVB)

Wir danken Ihnen sehr herzlich.

Für den Vorstand: *Christof Jutz* (Vorsitzender)

